

# Im musikalischen Gleichtakt unterwegs

■ Die drei Blasmusikcorps der Seegemeinden zeigten ihr musikalisches Können

*Einer schönen Tradition folgend, tun sich die Jugendmusik der Seegemeinden, die Musikgesellschaft Vitznau und die Feldmusik Weggis im Frühjahr jeweils zu einem Gemeinschaftskonzert zusammen. Der beliebte Anlass fand am vergangenen Samstag im Pavillon am See in Weggis statt. Das unfreundliche, kühle Wetter hielt wohl einige Besucher fern.*

Text und Fotos: Ruth Buser-Scheurer

Unter der Regie von Walter und Margrith Röllin hatten die Verantwortlichen der Feldmusik Weggis und ihre zahlreichen HelferInnen den Pavillon in einen grossen Festsaal mit kulinarischem Angebot verwandelt. Für die blumige Dekoration zeichnete erneut Esther Schmid verantwortlich. Einziges Manko an diesem Abend: Wärmekissen wären der absolute Renner gewesen! Aber die wirklichen Blasmusikfans trotzten dem garstigen Wetter und freuten sich über die Vorträge der Musikantinnen und Musikanten, die einen breiten Einblick in ihre Musikszene vermittelten.

## Filmmusik, Märsche und eine Ouvertüre

Als Startformation spielte die Jugendmusik der Seegemeinden, mit welcher Dirigent Fabio Küttel einen bunten Liedermix einstudiert hatte. Angefangen mit «The beauty

and the beast», gefolgt von einem Potpourri mit bekannter Filmmusik (u.a. Pirates of the Caribbean), einer militärischen Schlacht (Blue Ridge Saga) bis hin zur «Overture to a Jubilee» von Andreas Ludwig Schulte. Mit diesem Stück – in dem zwei Euphonium-Spielende glänzten – nimmt die Jugendmusik der Seegemeinden am kommenden Sonntag beim Blasmusik-Wettbewerb in Altshofen teil. «Wir drücken euch auf jeden Fall die Daumen», versicherte Moderator und Bassist der MG Vitznau, Werner Zimmermann. Locker lässig führte er durchs Programm der jungen Bläserinnen und Bläser. Als Ur-Vitznauer lancierte er immer wieder feine Nadelstiche in Richtung Weggis (einige können es einfach nicht lassen!), doch das Publikum verzieh ihm grosszügig. Zum Schluss wollte er noch wissen, wie sich denn die Jugendmusik zusammensetzt: Fünf Mitglieder kommen aus Greppen, 10 aus Vitznau und der Rest ist in Weggis zu Hause. Beinahe vergessen hätte er die junge Saxophonistin aus Gersau, die es jedoch mit Humor nahm.

## «Lasst mich euch unterhalten»

So in etwa könnte man das erste Stück der Musikgesellschaft Vitznau frei übersetzen. «Let me entertain you» von Guy Chambers, besser bekannt in der Version von Robbie Williams. Unter dem Taktstock von Simon Theiler spielten die Vitznauer Musikantinnen und Musikanten zudem Melodien aus «The Flintstones» (Familie Feuerstein), Barcelona '92 von Horst Schelcke sowie «Feurig Blut» von Hans Heusser. Die Quizfrage von Moderator Fabio Küttel, wie viele Lieder im Stück «Instant Concert»



Die Jugendmusik der Seegemeinden mit ihrem Dirigenten Fabio Küttel.

verarbeitet wurden, konnte keiner der Zuschauer beantworten. Es waren unglaubliche 28, jedoch teilweise nur mit ein paar wenigen Tönen. Nach Thiemo Kraas' «A little opening» der Feldmusik Weggis, ergriff Susi Lüscher-Baumann, die Präsidentin der Musikgesellschaft Vitznau, das Mikrofon. «Es ist mir ein Anliegen, den Organisatoren für diesen Anlass herzlich zu danken. Wir spielen gerne hier im Pavillon, insbesondere auch mit den Jungen zusammen.» Für den Rest des Abends übernahm der Weggiser Euphonium-Spieler Mathias Muggli die Ansage. «Mit unserem zweiten Stück «Despacito» – es war der Sommer-Hit 2017 – probieren wir den Sommer doch noch nach Weggis zu holen», meinte er schmunzelnd. Viel Applaus gab es anschliessend auch für das Medley von Frank Sinatra mit unter anderem «Something stupid» und «My way». Das nächste Stück «Hermes – Concert March» von Hayato Hirose war quasi eine Urauffüh-

rung. Vor ziemlich genau einem Jahr feierte die Feldmusik Weggis nämlich ihre neuen Uniformen und dazu überbrachte die MG Vitznau einerseits musikalische Grüsse, aber auch diesen Konzert-Marsch als Geschenk. «Wir hoffen, dass wir diesen Marsch so spielen, wie ihr euch das vorgestellt habt», meinte Mathias Muggli an die Adresse der Vitznauer Kollegen. «Traumhaft» beendete Dirigent Erich Zumstein den Auftritt mit seinen Musikantinnen und Musikanten, einerseits mit dem sehr bekannten «Böhmischer Traum» und andererseits mit Christoph Walter's «Silbertraum». Einen Werbeblock in eigener Sache lancierte der Moderator zum Schluss: «Wenn Sie Lust auf mehr Feldmusik Weggis haben, dann kommen Sie morgen zum Matineekonzert hier im Pavillon, anfangs Juni mit uns auf die Nauenfahrt, am 15. Juni zum 100-Jahr-Jubiläum ins Lido Weggis oder am Rosenfest-Sonntag zur Präsentation der Rosenkönigin 2019.»



Simon Theiler leitet die Musikgesellschaft Vitznau.



Dirigent Erich Zumstein gibt bei der Feldmusik Weggis den Takt an.